

Zuversicht stiften

Caring Communities – Sorgende Gemeinschaften

Hrsg. von ANDREAS HELLER · PATRICK SCHUCHTER · KLAUS WEGLEITNER

1 Editorial

EINSTIMMUNGEN

- 4 An das Publikum
KURT TUCHOLSKY
- 5 Uncare-Kultur der Achtlosigkeit und der Realitätsferne?
SALLY WEINTROBE
- 6 Freund(schaft)lichkeit erleichtert Konsens
PAPST FRANZISKUS
- 7 Der Konvivialismus
Miteinander leben, ohne sich umzubringen – wie kann das gehen?
- 9 Konvivialismus
Das zweite konvivialistische Manifest (Auszüge)
- 12 Der Mensch in der Rolle des Mitmenschen
ALEIDA ASSMANN
- 15 Gerechtigkeit üben und Toleranz praktizieren
Wie junge Menschen ausgerichtet sein sollen
MARION GRÄFIN DÖNHOF

IMPULSIERUNGEN AUS DER HOSPIZLICH-PALLIATIVEN SORGE

- 17 Fantasie
Die psychische Grundlage neuerer Tugenden
DOROTHEE SÖLLE
- 18 Die Hospizidee weitergedacht
Das gemeinsame Thema beginnt mit dem Lebensende
ANDREAS HELLER
- 19 Das Gewebe der Sorgebeziehungen stärken
Impulse für die künftige Hospizgesellschaft
PATRICK SCHUCHTER · KLAUS WEGLEITNER
- 23 Hospizarbeit in einer von Gleichgültigkeit verschmutzten Welt
Erkenntnisse aus der Hospizarbeit für die Zukunft
ANDREAS HELLER · REIMER GRONEMEYER
- 30 Eine Sorgeskultur schaffen
Die Hospizbewegung als Sorgebewegung in der Gesellschaft von morgen
KARIN MICHEL
- 34 Das Sterben nicht auslagern, sondern in eine sorgende Gemeinschaft einlagern
Vision zukünftiger Hospizarbeit
ANDREAS HERPICH
- 39 Die Kommune ist zuständig für gutes Leben und Sterben
Interview von THOMAS KLIE

SORGE / CARE UM UND FÜR DAS LEBEN

- 43 Was ist Leben?
ERICH FRIED
- 44 Alle Menschen geben, alle brauchen Care
TERESA BÜCKER
- 45 Care: Ein Kriterium für alles, was wir tun
INA PRAETORIUS
- 46 Demokratie als Sorgepraxis
JOAN TRONTO
- 48 Sorgegesten und Sorgehaltungen
ANDREAS HELLER
- 50 Sich hinsetzen und zuhören – in einer tauben Welt
PAPST FRANZISKUS

SORGENDE GEMEINSCHAFTEN IN EINER SORGENDEN GESELLSCHAFT

- 53 Märchen
KURT TUCHOLSKY
- 54 Was sind sorgende Gemeinschaften?
Dimensionen und Kernthemen der Caring Community
- 57 Selbstverständnis und Funktionen von Caring Communities
NETZWERK CARING COMMUNITIES
VON MIGROS-KULTURPROZENT
- 59 Elementare Gesten sorgender Gemeinschaften
Von der Alltagssolidarität bis zum politischen Rahmen
PATRICK SCHUCHTER · KLAUS WEGLEITNER

Zur Bebilderung des Jahreshefts
Was stiftet Zuversicht in unsicheren Zeiten?
Viele Menschen schöpfen Zuversicht aus Erfahrungen der Gemeinschaft, der gegenseitigen Sorge. Aber Gemeinschaft braucht Raum für Wachstum, muss gepflegt und umsorgt werden, um zu gedeihen. Ähnlich wie ein liebevoll bepflanzter Garten, ein gut gepflegter Park, achtsam bestellte Felder. Die Bildmotive im diesjährigen Jahresheft eint ihr Bezug zu Natur, zu Wachstum und Gedeihen, oft in Form von Kreisen als Symbol für Gemeinschaft, Vernetzung und Miteinander.

- 62 Ist die Caring Society ein romantisches Projekt?
REIMER GRONEMEYER · OLIVER SCHULTZ
- 64 Sorge und Caring Communities im „glokalisierten“ Raum
Die Perspektive der anderen einnehmen
PAPST FRANZISKUS
- 67 Den Tod wieder ins Leben holen
Sehen und sorgen lernen oder: vom sozialen Tod in unserer Gesellschaft
PETRUS CEELEN
- 70 Einsamkeit hat viele Gesichter
Workshopbericht von SIMONE GRETLE HEUSSER
- 71 NotAlone
Ein Projekt für Unterstützung im Alltag
- 72 Die Urbanisten: Strateg:innen der Ermutigung
Gemeinsam Räume gestalten und öffnen
ALEXANDER KLEINSCHRODT
- 75 Raum für Sorge
Die Architektur des Wohnens der Zukunft
CHRISTIANE FEUERSTEIN
- 78 Menschen mit Tod und Trauer nicht allein lassen
Die Caring Community Köln
KARIN OHLER · RAYMOND VOLTZ · BIRGIT WEIHPRAUCH

80 Herausgeber · Autorinnen und Autoren
81 Text- und Bildquellen